

Inhalt.

Erster Abschnitt.

Was auf das September-Uebereinkommen folgte.	Seite
I. Günstige Aussichten zu einem Kriege gegen Oesterreich	1
II. Vorbereitungen zur Durchführung der Konvention	6
III. Neue Sorgen	18
IV. Instruktion für Franz Pulszky und dessen Antwort	39
V. Die Warschauer Konferenz	45
VI. Berührungen mit dem ungarischen Centralausschusse	49
VII. Massenverhaftungen daheim	57
VIII. Waffentransport nach dem Osten	61
IX. Brief an Fürst Cousa	67
X. Besorgnisse wegen des Schicksals der nach dem Osten transpor- tirten Waffen. — Klapka's Mission	73
XI. Anstalten zur Anfertigung ungarischer Banknoten	78
XII. Johann Ludvigh's Mission nach Belgrad	88
XIII. Unsere übrigen Vorbereitungen	102

Anmerkungen zum ersten Abschnitt:

Nr. 1	118
" 2	124

Zweiter Abschnitt.

Das Diplom vom 20. Oktober.

I. Damals und Jetzt	134
II. Zweck der Oktoberkonzessionen	138
III. Korrespondenz in Angelegenheit der Konzessionen	148
IV. Die allgemeine Stimmung zu Hause. — Unsere Wirksamkeit in der Presse	165
V. Ansichten über die „legale Opposition“	172
VI. Beängstigende Symptome hier im Ausland	199
VII. Die Ankunft des militärischen Exmittirten des Landes-Central- komité's	204
VIII. Kossuth an Cavour über die Wirkung der österreichischen Kon- zessionen	210

Dritter Abschnitt.

Der erste Schlag.

	Seite
I. Beschlagnahme unserer Waffen	222
II. Die beiden Briefe des Grafen Alexander Karacsay an den Präsidenten des ung. National-Direktoriums in London	232
III. General Klapka's Tagebuch	243
IV. Klapka's Mission nach dem Orient	251

Vierter Abschnitt.

Der zweite Schlag.

I. Ladislaus Teleki's Gefangennahme	296
Z u s ä t z e zum vierten Abschnitt :	
Zusatz 1 zu Seite 303	342
" 2 " " 304	359
" 3 " " 330	365

Fünfter Abschnitt.

Der dritte Schlag.

I. Der Banknoten-Prozess	377
II. In Chancery	383
III. Verhandlungen im englischen Unterhause und die Presse	396
IV. Verlauf des Prozesses	427
V. Ludwig Kossuth's eidliche Erklärung	441
VI. Ein eigenthümlicher Zwischenfall	463
VII. Das Wiener Gegenaffidavit	469
VIII. Die Prozessverhandlung	475
Promemoria	478
Urtheil	484
Die Appellation	488

Sechster Abschnitt.

Die Zeit bis zum schwersten Schlag.

I. Unser Verhältniss zur Turiner Regierung	500
II. Die ersten Symptome des Zerfalles in der Emigration	530
III. Abenteuerliche Pläne	543
IV. Nach Ilause gesandte Berichte. — Skizze der vaterländischen Zustände. — Zerwürfnisse in der Legion	563

	Seite
V. Die Verhältnisse im Vaterlande. — Die Auflösung des Revolutions- komités	572
VI. Zerwürfnisse in der Legion	595

Siebenter Abschnitt.

Nach Cavour's Tod.

Erstes Kapitel:

Bis zur Auflösung des 1861-er Landtages	613
---	-----

Zweites Kapitel:

Aus der Aera nach dem Landtag	652
---	-----

Schlusswort	695
-----------------------	-----